

Sonstiges



Neun sind angetreten, fünf haben Pokale geholt: Die Karateka der SV Böblingen Foto: red

Bei Angelika Mlacak beißt die Konkurrenz auf Granit

BÖBLINGEN (red). Die Karate-Abteilung der SV Böblingen war mit neun Teilnehmern erfolgreich beim Regio-Cup in Walldürn am Start.

Marcel Buck startete in der Gruppe Kata Einzel Kinder und gewann seine erste Runde mit Heian Godan mit 3:0 Stimmen, die zweite Runde verlor er mit Heian Shodan mit 0:3. In der Trostrunde musste er sich trotz aufopferungsvollen Kampfes ebenfalls geschlagen geben. Getoar Nura (Kata Einzel Schüler) verlor in der Haupt- und Trostrunde jeweils mit 0:3. Für Nico Kurz (Kata Einzel Mini Kids) war es das erste Turnier, in dem er immerhin einen von vier Wettkämpfen gewann.

Im Kumite legte Oliver Schwabin (Kinder bis 32 Kilogramm) stark los und gewann seinen ersten Kampf locker mit 8:0. Nach einer 0:2-Niederlage verlor er auch in der Trostrunde und landete auf dem fünften Platz. Bei den Mädchen wurde Angelika Mlacak (Schüler über 50 Kilogramm) Siegerin in ihrem Pool und erkämpfte sich im Finale mit schönen Beintechniken ebenfalls den umjubelten Sieg. Lucia Mardaus (Schülerinnen bis 45 Kilogramm) erkämpfte sich tapfer den zweiten Platz ihrer nicht ganz einfachen Gruppe.

Marwin Krafft (Schüler bis 33 Kilogramm) verließ die Halle mit Pokal, weil sein letzter Gegner wegen unfairen Verhaltens disqualifiziert wurde. Lukas Dinkelaker (Schülern bis 43 Kilogramm) erkämpfte sich im Gesamtergebnis einen guten dritten Platz, und Michael Pfeiffer (Schüler bis 38 Kilogramm) belegte nach zwei gewonnenen und einem verlorenen Kampf ebenfalls den dritten Platz.

[\[Artikel drucken... \]](#)

[\[Fenster schließen... \]](#)